



Grundschule Kronsburg

- Zukunftsschule und Theaterschule -

Kuhlacker 30

24145 Kiel

Telefon 0431-22 00 16 20

Mai 2025

Schulinternes Fachcurriculum Ev. Religion

Einleitung:

Ab dem 2. Schuljahr nehmen die Schülerinnen und Schüler wahlweise am Religions- oder Philosophieunterricht teil. Die Zuordnung und Einteilung in die Kurse erfolgt über eine Abfrage zu Beginn der Einschulung. Ein Kurs für Katholische Religion kommt aufgrund der geringen Anzahl an Kindern selten zustande.

Themen, die in beiden Fächern behandelt werden, sind in der folgenden Übersicht mit einem * gekennzeichnet. Themen, die das soziale Miteinander betreffen, werden außerdem ab Klasse 1 in der wöchentlichen Klassenstunde besprochen.

Zur Leistungsbewertung werden die mündliche Mitarbeit unter Beachtung der Kompetenzen (Wahrnehmung, Deuten, Argumentieren, Urteilen und Darstellen) sowie schriftliche Ausarbeitungen herangezogen.

Die Schule verzichtet auf den Einsatz eines verbindlichen, einheitlichen Religionsbuches. Eine Auswahl zur Ausleihe ist in der Lehrmittelbibliothek vorhanden.

Moderne Medien (digitale Tafel, iPad) werden auch im Religionsunterricht eingesetzt (Visualisierung, Recherche, Filme, Präsentation, Referate, Apps).

Außerschulische Lernangebote / Projekte:

- Teilnahme und Mitgestaltung an Schulgottesdiensten in Kooperation mit der Kreuzkirchengemeinde (Pastorin Lau)
- Jahreszeitliches Singen
- Führungen (z. B. Kreuzkirche, Stadtkirche)
- Laternenfest (St. Martin)
- Luthertag
- Erntedankfest
- Adventsfeier

2. Schaubild Fachanforderungen Evangelische Religion

Fachanforderungen Evangelische Religion			
Prozessbezogene Kompetenzen: ♦ Wahrnehmen und Darstellen ♦ Deuten ♦ Kommunizieren ♦ Urteilen ♦ Gestalten			
KB I: Die Frage nach Gott	KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	KB IV: Religiöse Schriften und Ausdruckformen
G 1 entdecken eigene Gottesbilder und -vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer G 2 kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen G 3 erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht G 4 entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	M 1 kennen biblische Schöpfungserzählungen und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen M 2 nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander M 3 nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern M 4 identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander	R 1 nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit R 2 können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen R 3 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind	S 1 kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt S 2 kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her S 3 entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen
G 5 setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und -vorstellungen und denen anderer auseinander G 6 nehmen die Vielschichtigkeit biblisch-alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander G 7 setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt G 8 deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln	M 5 kennen neben biblischen Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und -mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander M 6 setzen die Frage nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild M 7 entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte M 8 identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander	R 4 entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit R 5 können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern R 6 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind	S 4 erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln S 5 wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder S 6 untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Kinderausgaben
Anforderungsbereiche: ♦ I Wiedergeben ♦ II Zusammenhänge herstellen ♦ III Beurteilen und Problemlösungen entwickeln			
Didaktische Leitlinien: Fachdidaktisches Grundmodell: Elementarisierung (wechselseitige Erschließung zwischen den Lernenden und den Inhalten) ♦ Subjektorientierung ♦ Vorerfahrungen und religiöse Entwicklung der Lernenden ♦ Theologisierendes und philosophierendes Lernen ♦ Werteorientierung und religiöse Urteilsbildung ♦ Interreligiöses Lernen und Pluralitätsfähigkeit ♦ Begegnung mit gelebter Religion und Lernen am anderen Ort ♦ Ökumenische Offenheit und konfessionelle Kooperation ♦ Zusammenarbeit mit dem Fach Philosophie			
Aufgabenfelder von besonderer Bedeutung: ♦ Lernen in der digitalen Welt ♦ Durchgängige Sprachbildung ♦ Kulturelle Bildung ♦ Inklusive Schule ♦ Sonderpädagogische Förderung			

Schulinternes Fachcurriculum Religion – Eingangsphase

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangstufe 1 oder 2
G1 entdecken eigene Gottesbilder und –vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer	„Für mich ist Gott wie...“	Kirche	Fragen und Vorstellungen der Kinder über Gott, z.B. Gibt es Gott? Wer ist Gott? Was macht Gott? Wohnt Gott in einer Kirche? ✱ ÜB Kirchenraum App "Kirche entdecken"	1 und 2
G2 kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen	Gott in Geschichten des Alten Testaments	Arche Nomaden	Schöpfungsgeschichte Arche Noah Abraham Land/ Häuser/ Berufe	1 und 2 1 2 2
G3 erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht	Gott und Jesus in Geschichten des Neuen Testaments	Jesus Christus Segen Jünger Heilung Zöllner	Die Segnung der Kinder Jesus sucht sich Jünger Jesus heilt Bartimäus Jesus besucht Zachäus Sturmstillung Vom verlorenen Schaf Bodenbilder/ Erzählkisten Kamishibai Lapbooks	1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2
G4 entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Menschen feiern ihren Glauben	Erntedank Bettlerinnen/Bettler Advent Adventskranz Nazaret, Bethlehem Engel, Hirten Gold, Myrrhe Weihrauch Ostern, Auferstehung	Erntedankfest (Gottesdienst) Sankt Martin, ÜB Advent, ÜB Sankt Nikolaus Jesu Geburt Die heiligen drei Könige Ostern, ÜB	1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangstufe 1 oder 2
M1 kennen biblische Schöpfungser- zählungen und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzig- artigkeit eines jeden Menschen	<i>Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll</i>	<i>Schöpfung Bibel</i>	<i>Biblische Schöpfungsgeschichte, ÜB, Symbole für Freundschaft besprechen und gestalten Interaktionsspiele Gefühle nachspüren *</i> <i>Ich- Buch *</i> <i>Literatur: „Das kleine Ich bin Ich“, „Ich bin einmalig“ *</i>	1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2
M2 nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander	<i>Wir lernen uns kennen</i>	<i>Hilfsbereitschaft Gefühle (Trauer, Wut, Angst, Freude)</i>	<i>Das bin ich – eigene Eigenschaften, Stärken und Schwächen *</i> <i>Kennenlernspiele, Selbstportraits *</i> <i>(Geburtstagskalender)</i> <i>Ich – Buch, Wir – Buch erstellen *</i> <i>Lebenswelt der Kinder (Familie, Freundschaft, Schule) *</i> <i>Freunde helfen einander *</i> <i>Swimmy</i> <i>Alle Kinder dieser Erde</i>	1 1 1 und 2 1 und 2 1 1 1 und 2
M3 nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern	<i>Konfliktbewältigung</i>	<i>Konflikt Versöhnung Kompromiss</i>	<i>Klassenrat *</i> <i>Klassensprecherwahl</i> <i>Klassenregeln</i> <i>Schulregeln</i> <i>„Goldene Regel“</i> <i>Kamishibai</i>	2 2 1 und 2 1 und 2 1 und 2
M4 identifizieren existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander	<i>Bewahrung der Schöpfung</i>	<i>Schöpfung Umwelt-, Naturschutz nachhaltig</i>	<i>Verantwortung für die Umwelt/ Natur *</i>	2

Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangsstufe 1 oder 2
R1 nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit	<i>Menschen gehören verschiedenen Religionen an</i>	<i>evangelisch katholisch Christ/ Christin Muslim/ Muslima</i>	<i>Anlassbezogene Gespräche</i> <i>Interreligiöses Lernen: Kinder tauschen sich untereinander über ihren Glauben aus</i> <i>ÜB: Judentum, Christentum, Islam</i> <i>APP "Religionen entdecken"</i>	<i>1 und 2</i> <i>1 und 2</i>
R2 können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen	<i>Christentum, Judentum, Islam</i>	<i>Gott, Allah Christ / Christin Muslim / Muslima Jesus Christus Mohammed Kirche, Bibel Moschee, Koran Synagoge Weihnachten Fastenzeit Ramadan Ostern Zuckerfest</i>	<i>Anlassbezogene Gespräche</i> <i>ggf. Internetrecherche</i> <i>Lapbooks</i> <i>ÜB: Judentum, Christentum, Islam</i> <i>App "Religionen entdecken"</i> <i>Bibelhits CD 4</i>	<i>1 und 2</i>
R3 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind	<i>Wir verstehen uns</i>	<i>„Goldene Regel“ „STOPP-Regel“ Entschuldigung</i>	<i>Klassenregeln</i> <i>Schulregeln</i> <i>„Goldene Regel“</i> <i>In Konflikten gerecht miteinander umgehen</i> <i>Literatur: „Das kleine Wir“</i>	<i>1 und 2</i> <i>1 und 2</i> <i>1 und 2</i> <i>1 und 2</i> <i>1 und 2</i>

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangstufe 1 oder 2
S1 kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt	<i>Biblischen Bildworten auf die Spur kommen</i>	<i>Symbole Gleichnisse Gebete Vertrauen Hoffnung</i>	<i>Licht, Herz, Kreuz... Vom verlorenen Schaf ÜB: Gleichnisse</i>	2 1
S2 kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her	<i>Biblische Geschichten erzählen von Gott</i>	<i>Opfer Nomaden</i>	<i>David und Goliath, Bibelhits CD 2 Abraham, Bibelhits CD 1 Bodenbilder Kamishibai</i>	2 2
S3 entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen	<i>Biblische Geschichten</i>	<i>Bethlehem Nazareth Jericho</i>	<i>Feste im Jahreslauf Orte Jesusgeschichten Bibelhits CD 2 und 4</i>	1 und 2 1 und 2 1 und 2

Anmerkung:

Alle angestrebten Kompetenzbereiche des Faches Religion in der Eingangsphase wurden in unserem Fachcurriculum festgehalten und mit Hinweisen zur Unterrichtsgestaltung, Fachbegriffen usw. konkretisiert. Ein fester Stoffverteilungsplan ist gerade im Fach Religion nicht sinnvoll. Feste im Jahreslauf werden selbstverständlich dementsprechend zeitlich angepasst behandelt. Die weiteren Themen werden situativ dem Bedarf der jeweiligen Gruppe angepasst bzw. anlassbezogen behandelt. ÜB (Überraschungsbox) siehe Buch "Explosionsboxen"

Schulinternes Fachcurriculum Religion – Jahrgangsstufen 3 / 4

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangstufe 3 oder 4
G5 setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und –vorstellungen und denen anderer auseinander	<i>Biblische Geschichten Reformation</i>	<i>Gleichnisse Reformation Ablasshandel Luther</i>	<i>z.B. „Vom verlorenen Sohn“ Bodenbilder und Comic im Klassensatz Musical-CD Martin Luther-Comic (Klassensatz)</i>	<i>3 und 4 4</i>
	<i>Gottesbilder aus verschiedenen Religionen</i>		<i>Bewusstmachung der eigenen Gottesvorstellungen (z.B. durch Farbkarten)</i>	<i>3 und 4</i>
G6 nehmen die Vielschichtigkeit biblisch –alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander	<i>Gott in Geschichten des Alten Testaments</i>	<i>Sklave Pharao</i>	<i>Schöpfungsgeschichte Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt Josefsgeschichte (Abraham)</i>	<i>3 und 4 3</i>
			<i>Mosegeschichte, ÜB, Lied: Go down, Moses</i>	<i>4</i>
G7 setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt	<i>Jesus heilt</i>	<i>Heilung Wunder Palästina</i>	<i>Heilungserzählungen, zum Beispiel die gekrümmte Frau (Lk 13), der Gelähmte und seine Freunde (Mk 2)</i>	<i>3 und 4</i>
	<i>Passion und Ostern</i>	<i>Kreuzigung Auferstehung/ Auferweckung</i>	<i>Bodenbilder/ Erzählkisten Kamishibai Lapbooks</i>	<i>3 und 4</i>
G8 deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handel	<i>Feste und Feiern</i>	<i>Advent Weihnachten Chanukka Ramadan Zuckerfest Ostern Pfingsten</i>	<i>Nikolaus/Noel Baba Advent und Weihnachten, ÜB Chanukka Ramadan und Ramadanfest, Materialkisten APP "Religionen entdecken"</i>	<i>3 und 4</i>
			<i>Lied: Zu Pfingsten in Jerusalem, da ist etwas ...</i>	<i>4</i>

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangsstufe 3 oder 4
M5 kennen neben biblischen Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und - mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander	<i>Die Bewahrung der Schöpfung – ein Thema, das alle betrifft</i>	<i>Schöpfung Menschenwürde Nachhaltigkeit</i>	<i>Biblische Schöpfungsgeschichte, ÜB, Lieder Schöpfungspsalmen Schöpfungserzählungen anderer Religionen Schöpfungsmythen anderer Länder Das altorientalische Weltbild Projekt „Umweltfreundliche Schule“ Besuch vom Nabu Anregungen unter: umwelt-im-unterricht.de; umweltschulen.de</i>	3 und 4
M6 setzen die Frage nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild	<i>Stars – Helden - Vorbilder</i>	<i>Idol Vorbild Held</i>	<i>Besondere Menschen, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lebensweg bisher begleitet haben St. Martin, Nikolaus, ÜB Mutter Theresa, Martin Luther King, Albert Schweitzer</i>	3 und 4 4
M7 entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte	<i>Konfliktbewältigung Siehe auch M5</i>	<i>Konflikt Versöhnung Kompromiss</i>	<i>Klassenrat * Klassensprecherwahl Klassenregeln Schulregeln „Goldene Regel“ Kamishibai Siehe auch M5</i>	3 und 4
M8 identifizieren existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander	<i>Flucht und Heimat Freundschaft Schuld und Vergebung Wut Sinn des Lebens * Tod und Trauer *</i>	<i>Heimat Flucht Geflüchtete (Krieg) Frieden Nächstenliebe Friedenssymbol</i>	<i>„Zusammen leben in Deutschland“ plus Begleitheft kostenlos über bpb (Bundeszentrale für politische Bildung) www.hanisauland.de Friedenstauben gestalten, Interviews mit Geflüchteten, Kinder- und Jugendliteratur: „Bestimmt wird alles gut“ von Kirsten Boie, „Alle da?“ von Anja Tuckermann Kinderbücher, z.B. „Radieschen von unten“ Friedhofsbesuch</i>	3 und 4 3 und 4 4

Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangsstufe 3 oder 4
R4 entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit	<i>Menschen gehören verschiedenen Religionen an</i> <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis</i>	<i>evangelisch katholisch Christ/ Christin Muslim/ Muslima Synagoge Moschee Bibel, Koran, Tora Kreuz, Davidsstern, Halbmond/Sichel</i>	<i>Anlassbezogene Gespräche</i> <i>Interreligiöses Lernen: Kinder tauschen sich untereinander über ihren Glauben aus</i> <i>Jüdisches, christliches und muslimisches Leben vor Ort (z.B. evangelische Kirche, katholische Kirche, Synagoge, Moschee), ÜB, Themenkisten</i> <i>Buch „Jaffa und Fatima“</i>	3 und 4
R5 können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern	<i>Christentum, Judentum, Islam</i>	<i>Gott, Allah Christ / Christin Muslim / Muslima Jesus Christus Mohammed Kirche, Bibel Moschee, Koran Synagoge Weihnachten Fastenzeit, Ramadan Zuckerfest, Ostern siehe R4</i>	<i>Anlassbezogene Gespräche</i> <i>„Religionen und miteinander leben in Deutschland“ plus Begleitheft kostenlos über bpb (Bundeszentrale für politische Bildung) www.hanisauland.de</i> <i>ggf. Internetrecherche Lapbooks, ÜB App "Religionen entdecken"</i>	3 und 4
R6 erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind	<i>Streit und Versöhnung *</i> <i>Einander helfen *</i>	<i>„Goldene Regel“ „STOPP-Regel“ Entschuldigung</i>	<i>Klassenregeln Schulregeln „Goldene Regel“ In Konflikten gerecht miteinander umgehen Kamishibai</i>	3 und 4

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	Jahrgangsstufe 3 oder 4
S4 erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln	<i>Alttestamentliche Geschichten</i>	<i>Sklave, Pharao</i>	<i>Abraham, Josef, Mose, Paulus, ÜB</i>	3 und 4
	<i>Martin Luther – Reformation</i>	<i>Ablasshandel Mittelalter</i>	<i>Erzählkiste, Comic im Klassensatz, Musical-CD</i>	4
	<i>Katharina von Bora</i>			4
S5 wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder	<i>Avraham/Abraham/Ibrahim</i>	<i>Tora Koran</i>	<i>Recherche anhand verschiedener Kinderausgaben: Tora/Bibel/Koran Erstellung von Plakaten, Lapbooks oder kurzen Präsentationen (Lernen mit digitalen Medien)</i>	4
S6 untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Schülerinnen- und Schülerausgaben	<i>Biblische Geschichten Siehe auch S5</i>	siehe auch S5	siehe auch S5	4

Anmerkung:

Alle angestrebten Kompetenzbereiche des Faches Religion in den Jahrgangsstufen 3/4 wurden in unserem Fachcurriculum festgehalten und mit Hinweisen zur Unterrichtsgestaltung, Fachbegriffen usw. konkretisiert. Ein fester Stoffverteilungsplan ist gerade im Fach Religion nicht sinnvoll. Feste im Jahreslauf werden selbstverständlich dementsprechend zeitlich angepasst behandelt. Die weiteren Themen werden situativ dem Bedarf der jeweiligen Gruppe angepasst bzw. anlassbezogen behandelt. ÜB (Überraschungsbox) siehe Buch „Explosionsboxen“.